
Eingereicht durch:	Eingang:	10.09.2003
Sunkel, Dagmar	Weitergabe:	10.09.2003
FDP-Fraktion	Fälligkeit:	24.09.2003
	Beantwortet:	19.09.2003
Antwort von:	Erledigt:	29.09.2003
BzStR Stäglin		

Betr.: Schlossgalerie Bauverkehr

Ich frage das Bezirksamt:

1. Teilt das Bezirksamt die Meinung, dass mit Beginn der Abriss- und Baumaßnahmen für die Schlossgalerie ein Verkehrsstillstand vorprogrammiert ist?
2. Welche Verkehrsmaßnahmen hat das Bezirksamt vorbereitet, um das Verkehrsproblem zu vermeiden (detaillierte Angaben)?
3. Werden Anwohner, Gewerbetreibende und Bevölkerung über evtl. veränderte Verkehrslenkungen etc. öffentlich informiert?
Wenn ja, in welcher Form? Wenn nein, warum nicht?

Sunkel

Antwort des Bezirksamtes

Die o.g. Kleine Anfrage beantworte ich wie folgt :

Zu 1 : Nein. Der Abriss der Gebäude und die Beladung der LKW werden auf dem Grundstück erfolgen. Die Abfahrt der LKW kann über die vorhandene Grundstücksausfahrt in der Grunewaldstraße erfolgen.

Auf der Straße wird der Gehweg zeitweise gesperrt werden müssen.

Auch wenn bei derartigen Maßnahmen immer Behinderungen auftreten, wird ein vorprogrammierter Verkehrsstillstand nicht gesehen.

Zu 2 : Sämtliche Regelungen des Verkehrs – auch für Einschränkungen durch Baustellen – müssen von der Straßenverkehrsbehörde bzw. auch der Inko-Stelle bei der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung angeordnet und genehmigt werden. Es haben bereits Vorgespräche dazu mit allen Beteiligten stattgefunden. Das Bezirksamt bzw. der Fachbereich Tiefbau ist nicht berechtigt, selbständig Anordnungen zu treffen.

Entsprechend dieser Vorgespräche ist vorgesehen, während der Bauphase die vorhandene Mittelinsel in der Schloßstraße im Bereich des Rathauses befahrbar herzurichten, damit der Kfz-Verkehr ohne größere Einschränkungen fließt.

Zu 3: Da es nicht zu kompletten Straßensperrungen und dementsprechenden Verkehrsumleitungen kommen wird, ist eine über eine Presseinformation hinausgehende Information über geänderte Verkehrslenkungen vom Bauamt nicht vorgesehen.

Mit freundlichen Grüßen

Stäglin
Bezirksstadtrat